

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Neuen Perspektive Schlub

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für den gesamten Geschäftsbereich der Neuen Perspektive Schlub (nachfolgend "Firma"). Die Firma ist aktiv in Erwachsenenbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Supervision, Coaching, Beratung sowie weiteren Tätigkeiten in diesen Bereichen und Zusammenhängen.

2. Vertragsabschluss

Events/Seminare/Keynotes/Vorträge/Workshops/Kurs/Trainings/Coachings/Kongresse/Konferenzen/A bonnements online und offline.

Der Vertragsabschluss kommt durch die Akzeptanz der Offerte der Firma betreffend den Bezug von Dienstleistungen durch den Kunden zustande.

Der Vertrag kommt auf jeden Fall zustande, wenn der Kunde die von der Firma angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nimmt.

3. Preise

3.1. Allgemeines

Die Offerten verstehen sich jeweils in der publizierten Währung. Alle Preise verstehen sich exklusive allfällig anwendbarer Mehrwertsteuer (MwSt) sowie sich exklusive weiterer allfällig anwendbarer Steuern – sofern nicht anders deklariert.

Die Firma behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise.

3.2.

Events/Seminare/Keynotes/Vorträge/Workshops/Kurs/Trainings/Coachings/Kongresse/Konferenzen/A bonnements online und offline (nachfolgend „Events“), Umbuchungen

Versäumte Teile des Events können grundsätzlich nicht nachgeholt werden. Es sind keine kompletten oder anteilmässigen Rückerstattungen der Eventkosten (nachfolgend „Ticket“) möglich. Bucht die Kundschaft einen Event (oder mehrere) für eine bestimmte Anzahl Teilnehmenden, gilt der vereinbarte Preis als Fixpreis für die gebuchte Teilnehmerzahl. Erscheinen am vereinbarten Termin weniger Personen als gebucht, besteht kein Anspruch auf eine anteilmässige oder vollständige Rückerstattung, Preisreduktion oder sonstige Kompensation. Massgebend für die Preisberechnung ist ausschliesslich die bei Vertragsabschluss vereinbarte Teilnehmerzahl, unabhängig von der Anzahl tatsächlich erscheinender oder mitmachenden Personen.

Die bei Vertragsabschluss vereinbarte Teilnehmerzahl ist verbindlich und bildet die Grundlage für die Durchführung des Events und für die Preisberechnung. Eine Überschreitung dieser Personenzahl ist nicht gestattet; auch nicht durch zusätzlich anwesende Personen, die nicht aktiv am Event teilnehmen. Wünscht die Kundschaft eine Erhöhung der Teilnehmerzahl, ist dies vorgängig bis spätestens 4 Wochen vor dem Event und schriftlich bei der Firma zu beantragen; die Firma behält sich vor, eine solche Erhöhung abzulehnen oder von einer Preisanpassung abhängig zu machen.

Die Firma behält sich vor, Datum, Zeiten und Ort zu verschieben oder einen Anlass zu annullieren (z. B. im Falle zu geringer Anmeldungen). In diesem Fall werden die Kunden innert angemessener Frist per E-Mail oder auf dem bis dahin genutzten Kommunikationskanal informiert. Der entsprechende Event kann zu einem anderen Zeitpunkt wahrgenommen werden. Der kundenseitige Wunschtermin des entsprechenden Events wird berücksichtigt. Dies ist nur möglich, wenn jener Event nicht bereits ausgebucht ist.

Für allfällige Buchungen der Unterkunft während des Events ist der Kunde zuständig und diese Kosten gehen zu seinen Lasten. Für diese Leistungen gelten die Annullations- und Umbuchungsbedingungen, etc. des jeweiligen Anbieters.

Tickets sind grundsätzlich nicht übertragbar. Möchte ein Kunde das Ticket auf eine andere Person umschreiben lassen, so wird ihm dieser der Firma hierfür entstehende Aufwand in Orientierung an den Ticketpreis anteilig berechnet (15% des Ticketpreises, mindestens jedoch in Höhe von 50,- CHF). Die

Kosten für die Umschreibung verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eine Übertragung eines Tickets bedarf zwingend einer vorgängigen Absprache und Freigabe durch die Firma. Eine Rückerstattung aufgrund von Stornierung oder Nichtinanspruchnahme des Veranstaltungsortes ist ausgeschlossen. Eventplätze sind in manchen Fällen jedoch übertragbar, bedarf zwingend einer vorgängigen Absprache und Freigabe durch die Firma. Dann kann der vom Kunden genannte Neukunde das Ticket zum aktuell gültigen Preis erwerben, sofern dieser die Voraussetzungen für die Teilnahme am Event erfüllt. Hierfür fällt eine Bearbeitungsgebühr von 15 % des Verkaufspreises, mindestens jedoch in Höhe von 50,- CHF, für den Kunden an. Dem Anbieter ist anschließend der vollständige Name, Anschrift, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse, Geburtstag des Käufers mitzuteilen. Sofern eine Umbuchung möglich ist, fallen für den Kunden 15% des Verkaufspreises, mindestens jedoch 50,- CHF Bearbeitungsgebühr an. Daten sind in Schriftform an den Veranstalter zu übermitteln.

3.3.

Events/Seminare/Keynotes/Vorträge/Workshops/Kurs/Trainings/Coachings/Kongresse/Konferenzen/A bonnemente online und offline (nachfolgend „Events“), Diverses

Die Firma unterstützt den Kunden nach bestem Wissen. Die Verantwortung für den Erfolg der vorgeschlagenen Massnahmen bleibt jedoch in jedem Fall beim Kunden. Die Firma haftet auch nicht für Schäden oder Ansprüche von Dritten, die durch nicht ausreichendes Briefing/nicht abgesprochene Verwendung der Leistung entstehen.

Jeglicher Mitschnitt und Weitergabe in Form von Audio-, Bild- oder Videomaterial ist ausdrücklich untersagt. Der Kunde haftet auch für Teilnehmer im Fall der Zuwiderhandlung im guten Glauben in Form des Schadenersatzes. Abweichende Regelungen bedürfen der Schriftform.

Kreativleistungen und von der Firma ausgehändigte Unterlagen (z. B. Ausdrucke im Seminar) dürfen vom Kunden nur für den vereinbarten Zweck verwandt werden, jede andere Nutzung bedarf einer eigenen Honorar-Regelung.

Eigentumsvorbehalt: Unterlagen, Materialien, Bücher und andere Medien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Firma.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass während der Events jeglicher Art Bild- und Tonaufnahmen von ihm gemacht werden, und überträgt der Firma die ausschliesslichen, inhaltlich, zeitlich und räumlich uneingeschränkten Rechte am eigenen Bild zur Auswertung der Produktion in allen Medien sowie allen bekannten und noch unbekannten Nutzungsarten. Die Einwilligung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Events.

4. Bezahlung

Die Firma bietet dem Kunden folgende Zahlungsmöglichkeiten: Rechnung, Kreditkarte, PayPal, TWINT, Barzahlung, Vorkasse. Die Firma behält sich vor, jederzeit ohne Angabe von Gründen einzelne Zahlungsmöglichkeiten zu verweigern.

Der Kunde ist verpflichtet den in Rechnung gestellten Betrag innert 14 (vierzehn) Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen.

Wird die Rechnung nicht binnen vorgenannter Zahlungsfrist beglichen, wird der Kunde abgemahnt. Begleitet der Kunde die Rechnung nicht binnen der angesetzten Mahnfrist fällt er automatisch in Verzug.

Ab Zeitpunkt des Verzuges schuldet der Kunde Verzugszinsen in der Höhe von 10% (zehn Prozent).

Die Firma behält sich vor, jederzeit ohne Angabe von Gründen Vorkasse zu verlangen.

Verrechnung des in Rechnung gestellten Betrages mit einer allfälligen Forderung des Kunden gegen die Firma ist nicht zulässig.

Der Firma steht das Recht zu, bei Zahlungsverzug die Lieferung oder Dienstleistungserbringung zu verweigern.

5. Pflichten der Firma

5.1. Dienstleistungserbringung

Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung, erfüllt die Firma ihre Verpflichtung durch Erbringung der vereinbarten Dienstleistung. Werden keine weiteren Bestimmungen vereinbart gilt als Erfüllungsort der Sitz der Firma.

5.2. Hilfspersonen

Die Parteien haben das ausdrückliche Recht, zur Erledigung ihrer vertragsgemässen Pflichten Hilfspersonen beizuziehen. Sie haben sicherzustellen, dass der Beizug der Hilfsperson unter Einhaltung aller zwingenden gesetzlichen Bestimmungen und allfälliger Gesamtarbeitsverträge erfolgt.

6. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet sämtliche Vorkehrungen welche zur Erbringung der Dienstleistung durch die Firma erforderlich sind umgehend vorzunehmen. Der Kunde hat die Vorkehrungen am vereinbarten Ort zur vereinbarten Zeit und im vereinbarten Mass vorzunehmen. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen geeigneter Informationen und Unterlagen für die Firma.

7. Abwerbe- und Anstellungsverbot

Der Kunde darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Firma dessen Mitarbeitende oder sonstige Hilfspersonen weder auf eigene noch auf Rechnung eines Dritten abwerben oder einstellen. Auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist es dem Kunden untersagt, Mitarbeitende oder sonstige Hilfspersonen der Firma in irgendeiner Weise direkt oder indirekt zu beschäftigen. Dieses Verbot gilt bis ein Jahr nach Beendigung des Vertragsverhältnisses und ist auf das Tätigkeitsgebiet des entsprechenden Mitarbeiters oder Hilfsperson beschränkt.

8. Gewährleistung

Die Firma gewährleistet die vereinbarten Dienstleistungen in branchenüblicher Qualität auszuführen.

9. Haftung

Die Haftung für jegliche indirekte Schäden und Mangelfolgeschäden wird vollumfänglich ausgeschlossen.

Die Haftung für direkte Schäden wird auf den Verkaufspreis des Produktes / der Dienstleistung beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für direkte Schäden verursacht durch Grobfahrlässigkeit oder Absicht.

Der Kunde ist verpflichtet, allfällige Schäden der Firma umgehend zu melden.

Jegliche Haftung für Hilfspersonen wird vollumfänglich ausgeschlossen.

Der Versicherungsschutz während eines Events ist Sache des Kunden. Für die von der Firma durchgeführten Anlässe wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

10. Immaterialgüterrechte

Sämtliche Rechte an den Produkten, Dienstleistungen und allfälligen Marken stehen der Firma zu oder sie ist zu deren Benutzung vom Inhaber berechtigt.

Weder diese AGB noch dazugehörige Individualvereinbarungen haben die Übertragung etwelcher Immaterialgüterrechte zum Inhalt, es sei denn dies werde explizit erwähnt.

Zudem ist jegliche Weiterverwendung, Veröffentlichung und das Zugänglichmachen von Informationen, Bildern, Texten oder sonstigem welches der Kunde im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erhält, untersagt, es sei denn, es werde von der Firma explizit schriftlich genehmigt. Verwendet der Kunde im Zusammenhang mit der Firma Inhalte, Texte oder bildliches Material an welchem Dritte ein Schutzrecht haben, hat der Kunde sicherzustellen, dass keine Schutzrechte Dritter verletzt werden.

11. Datenschutz

Die Firma darf die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag verarbeiten und verwenden. Die Firma ergreift die Massnahmen welche zur Sicherung der Daten gemäss den gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und vertragsgemässen Verwertung seiner Daten durch die Firma vollumfänglich einverstanden und ist sich bewusst, dass die Firma auf Anordnung von Gerichten oder Behörden verpflichtet und berechtigt ist Informationen vom Kunden diesen oder Dritten bekannt zu geben. Hat der Kunde es nicht ausdrücklich untersagt, darf die Firma die Daten zu Marketingzwecken verwenden. Die zur Leistungserfüllung notwendigen Daten können auch an beauftragte Dienstleistungspartner oder sonstigen Dritten weitergegeben werden.

12. Änderungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können von der Firma jederzeit geändert werden.

Die neue Version tritt 30 (dreissig) Tage nach der Mitteilung oder Aufschaltung auf der Website (<https://ruthschlub.com/agb>) durch die Firma in Kraft.

Für die Kunden gilt grundsätzlich die Version der AGB welche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft ist. Es sei denn, der Kunde habe einer neueren Version der AGB zugestimmt.

13. Priorität

Diese AGB gehen allen älteren Bestimmungen und Verträgen vor. Lediglich Bestimmungen aus Individualverträgen welche die Bestimmungen dieser AGB noch spezifizieren gehen diesen AGB vor.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder eine Beilage dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Vertragslücken.

15. Vertraulichkeit

Beide Parteien, sowie deren Hilfspersonen, verpflichten sich, sämtliche Informationen welche im Zusammenhang mit den Leistungen unterbreitet oder angeeignet wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen.

16. Höhere Gewalt

Wird die fristgerechte Erfüllung durch die Firma, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden, erhebliche Rechtsänderungen, Enteignungen, Überschwemmungen und sonstige vom Anbieter nicht zu vertretende Umstände wie beispielsweise Wassereintritte, Stromausfälle, Unterbrechung oder Zerstörung datenführender Leitungen oder Serverleistungen unmöglich so ist die Firma während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit. Dauert die höhere Gewalt länger als 60 (sechzig) Tage kann die Firma vom Vertrag zurück treten. Die Firma hat dem Kunden bereits geleistetes Entgelt vollumfänglich zurück zu erstatten.

Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge vis major sind ausgeschlossen.

17. Agenten und Vertriebspartner

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, das allfällige Vertriebspartner oder Agenten selbstständig und damit unabhängig von der Firma arbeiten und jegliche potentiellen Ansprüche diesen gegenüber direkt geltend zu machen sind. Die Firma haftet in keiner Weise für Vertragsverletzungen allfälliger Agenten und Vertriebspartnern.

18. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen, ist das Gericht am Sitz der Firma zuständig. Der Firma steht es frei, am Sitz des Beklagten eine Klage anzuheben. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Produktkauf (SR 0.221.211.1) wird explizit ausgeschlossen.